

Die Ortsgruppe Hettstadt des Bund
Naturschutz unterstützt das Bürgerbegehren



Für den Erhalt der Spielplätze 'An den Bergtannen' und 'Kalter Rain'

Der Bund Naturschutz hält beide Spielplätze aus Naturschutz-, klima-ökologischen und naturpädagogischen Gründen für erhaltenswert.

1.) Rückzugsräume auch für ältere Kinder

Die Spielplätze sind mit natürlichen Klettergelegenheiten, Verstecken und Rückzugsbereichen attraktiv für alle Altersgruppen und fördern ihre geistige und körperliche Entwicklung.

2.) Möglichkeiten zur Naturbeobachtung

Im Gegensatz zu den anderen Spielplätzen in Hettstadt bieten sie auch Raum für Tiere aller Art. Es können Vögel, Insekten und Eidechsen beobachtet werden. Der Baumbestand bietet die Möglichkeit, Nistkästen anzubringen und im Winter Fütterungsmöglichkeiten für Vögel zu errichten.

3.) Pädagogischer Außenraum

Gemeinsame Treffen größerer Gruppen – auch aus Schule und Kindergarten – sind durch entsprechende Anlagen und Sitzgelegenheiten gut möglich. Kinder können hier z.B. Theater spielen oder etwas vortragen.

4.) Besonderes Mikroklima

Vor allem in den besonders heißen Sommern, die auch in Zukunft zu erwarten sind, bieten diese grünen Inseln schattige und kühlere Bereiche mitten im Wohngebiet.

5.) Für den Erhalt von wertvollem Baumbestand

Der Bund Naturschutz beteiligt sich mit der Gemeinde an Pflanzaktionen für neue Bäume im Gemeindewald. Gleichzeitig sollen im Ort aber Bäume verschwinden. Das macht keinen Sinn! In diesem Zusammenhang muss auch daraufhin gewiesen werden, dass bereits durch die Gemeinde Bäume im Ort (z.B. in der Nähe der Feuerwehr) und in beträchtlicher Anzahl entlang der (jetzt ökologisch funktionslosen) Windschutzhecken entnommen werden. Auch Vögel finden hier kaum mehr Nistmöglichkeiten. Umso mehr sind aus unserer Sicht die Bäume und Sträucher der Spielplätze im Innerortsgebiet erhaltenswert.

6.) Nachhaltigkeit

Die Bürgermeisterin hat die Nachhaltigkeit in der Pflege der Spielplätze angemahnt. Der Bund Naturschutz hat in mehreren Bereichen (aktuell z.B. die Pflege der Blumenrabatten des Kachelparkplatzes) bisher bewiesen, dass er die Gemeinde dabei tatkräftig und unentgeltlich unterstützt. Auch bei der Anlage der Spielplätze waren Mitglieder des Bund Naturschutz beteiligt und wünschen sich Nachhaltigkeit in Bezug auf ihre Arbeit. Das Abholzen ihrer mühsam großgezogenen Bäume und Sträucher tut weh!